

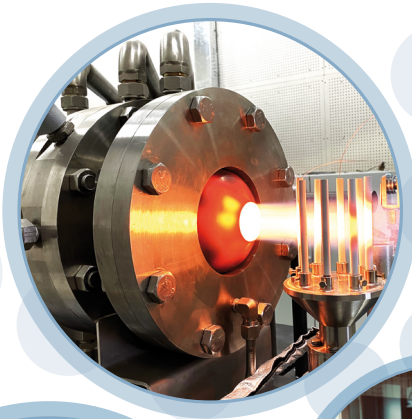


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



INNOVATIONSPREIS RHEINLAND-PFALZ 2024



IHK

Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz



Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

GRUSSWORT

Ein starker Mittelstand und eine erfolgreiche Industrie sind die Grundlage unseres Wohlstands. Innovationen – die Umsetzung aktueller Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik in marktgängige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen – sind ein zentraler Faktor für den langfristigen Unternehmenserfolg.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vergibt den Innovationspreis Rheinland-Pfalz in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern des Landes an besonders innovative Akteure aus Rheinland-Pfalz. Damit sollen ihre Leistungen und ihr Einsatz für Innovationen in der Wirtschaft des Landes anerkannt werden.

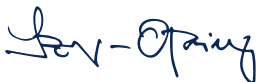
Es werden Preise in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“ und „Kooperation“ verliehen. Der „Sonderpreis der Wirtschaftsministerin 2024“ wird zum Thema „Digitalisierung von Produktionsverfahren und Dienstleistungen“ ausgelobt. Die Preise sind mit insgesamt 60.000 Euro dotiert.

Wir wünschen Ihrem Unternehmen viel Erfolg bei der Bewerbung.



Daniela Schmitt

Ministerin für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Rheinland-Pfalz



Susanne Szczesny-Oßing

Präsidentin der
IHK-Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz



Kurt Krautscheid

Sprecher der
HWK-Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz

AUSZUG AUS DEN TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die ihren Firmensitz/ Standort in Rheinland-Pfalz haben und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten. Die Unternehmen müssen für die einzelnen Kategorien folgende Kriterien erfüllen:

Unternehmen

Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU*), die Mitglied einer Industrie- und Handelskammer sind. Betriebe mit einer Doppelzugehörigkeit IHK/HWK wählen bitte die Kategorie mit der höheren Priorität.

Handwerk

Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU*), die Mitglied einer Handwerkskammer sind. Betriebe mit einer Doppelzugehörigkeit IHK/HWK wählen bitte die Kategorie mit der höheren Priorität.

Kooperation

Innovationen, die in enger Zusammenarbeit mit einem Partner, z. B. einer Forschungseinrichtung, entwickelt wurden. Ein Status als KMU* oder eine Mitgliedschaft in einer IHK/HWK ist in dieser Kategorie nicht erforderlich.



Sonderpreis der Wirtschaftsministerin 2024 – „Digitalisierung von Produktionsverfahren und Dienstleistungen“

In dieser Kategorie werden Produktionsverfahren und Dienstleistungen gesucht, bei denen durch eine Digitalisierung eine substantielle Verbesserung erzielt oder eine solche erst möglich wurde. Ein Status als KMU* oder eine Mitgliedschaft in einer IHK/HWK ist in dieser Kategorie nicht erforderlich.

* Nach Definition der EU vom 6. Mai 2003 (Amtsblatt der Europäischen Union L 124 vom 20. Mai 2003) zählen als KMU Unternehmen, die weniger als 250 Beschäftigte haben und die einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. Euro beläuft. Weiterhin müssen Unternehmen eigenständig sein und keine Anteile von 25 % oder mehr an einem Unternehmen halten bzw. an denen keine Anteile von mehr als 25 % gehalten werden. Unter speziellen Umständen kann ein Unternehmen auch bei höheren Beteiligungen als 25 % oder einem beherrschenden Einfluss eines Nicht-KMU zu den KMU zählen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem o. g. Amtsblatt oder sind über die Ausrichter des Wettbewerbs erhältlich.

Eingereicht werden können Bewerbungen zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, die vom Bewerber verantwortlich in Rheinland-Pfalz entwickelt worden sind oder bei denen die wesentliche Wertschöpfung in Rheinland-Pfalz erfolgt. Die Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen dürfen vor nicht mehr als vier Jahren auf dem deutschen Markt eingeführt worden sein, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung erhältlich sein und bereits Umsatz erzielt haben.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Homepage www.innovationspreis.rlp.de



JURY

Die Jurymitglieder der Wettbewerbsrunde 2024 sind:

Stephan Baumann

Industrie- und
Handelskammer Koblenz

Jochen Kortmann

Joachim Kozlowski

Prof. Dr. Thomas Becker

Hochschule Mainz

Prof. Dr. Linda Kruse

Hochschule Mainz

Steffen Blaga

Industrie- und
Handelskammer für die Pfalz

Sabine Mesletzky

Innovationsagentur
Rheinland-Pfalz GmbH

Dr. Friedhelm Fischer

Handwerkskammer Koblenz

Stefanie Nael

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau

Dr. Thorsten Gluth

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau

Dr. Martin Peter

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau

Dr. Marlene Gottwald

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau

Prof. Dr.

Siegfried Schreuder

Hochschule Koblenz

Maximilian Hohmann

Sonderabfall-Management-
Gesellschaft Rheinland-Pfalz
mbH

Marc Siebert

Handwerkskammer
Rheinhausen

Die Jury kann zu der Bewerbung externe Expertisen von anderen Ministerien der Landesverwaltung oder dem nachgeordneten Bereich einholen.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter:
www.innovationspreis.rlp.de

Neben dem ausgefüllten Bewerbungsformular kann zusätzlich eine ausführliche Beschreibung des Entwicklungsvorhabens (auf max. 4 Seiten im Format DIN A4 mit max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) enthalten sein. Die Beschreibung kann Abbildungen, Schaltskizzen, Tabellen, Fotos und sonstige Informationen umfassen. Zusätzlich können Muster eingereicht werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. November 2023.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Frühjahr 2024 in der Industrie- und Handelskammer Rheinhessen in Mainz statt.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Referat 8402

Frau Christine Bachmeier

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Tel.: 06131 16-2510

Fax: 06131 16-172510

Mail: christine.bachmeier@mwvlw.rlp.de



ERFAHRUNGSBERICHTE

Lohmann GmbH & Co. KG, Neuwied

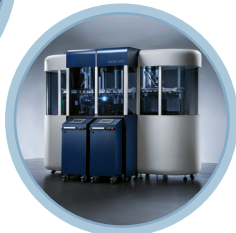
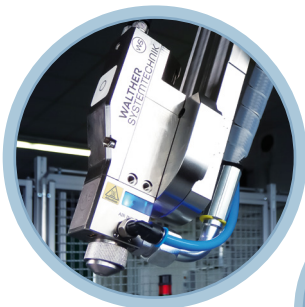
„Wir sind sehr stolz, Preisträger des renommierten Innovationspreis Rheinland-Pfalz zu sein. Die Auszeichnung ist für Lohmann Bestätigung unserer Innovationskraft und Ansporn weiterhin in die Entwicklung von Hightech-Klebelösungen am Standort Deutschland zu investieren.“

Dr. Philip Gabriel, Head of Marketing & Communications
Lohmann Group

KÜBLER GmbH Energiesparende Hallenheizungen, Ludwigshafen

„Wir sind stolz darauf, mit unserer Weltneuheit, der Multi-Energie-IR-Heizung FUTURA, erneut zu den Preisträgern des Innovationspreises Rheinland-Pfalz zu zählen. Die renommierte Auszeichnung wirft ein Schlaglicht auf die Entwicklungsleistungen der „heimlichen Marktführer“ im Land, die oft genug maßgeblich den Fortschritt bestimmen. Unser Dank gilt der Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt, die mit dieser Auszeichnung der mittelständischen Wirtschaft eine weithin strahlende Plattform gibt.“

Thomas Kübler, Geschäftsführender Gesellschafter



Alle abgebildeten Fotos zeigen ausgezeichnete Produkte der vergangenen Jahre.

IMPRESSUM

**Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Rheinland-Pfalz**
Referat 8402
Stiftsstraße 9
55116 Mainz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz



Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz



Für mehr Informationen entweder den
QR-Code scannen oder die Webadresse
www.innovationspreis.rlp.de eingeben.

